

Sitzung des Vorstandes am 10.4.97 in der Geschäftsstelle in Frankfurt

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- | | | |
|---|--|-------------------------------|
| 1 | Begrüßung | Prof. Jeglitsch |
| 2 | Beschluß:
Protokoll der Sitzung vom 8.11.96
Genehmigung der Tagesordnung | Prof. Jeglitsch |
| 3 | Information/Beschluß:
Bericht zum Jahresabschluß 1996, Buchprüfung, Aktualisierte
Vorschau auf 1997 | Prof. Jeglitsch
Dr. Schepp |
| 4 | Beschluß:
Vorstandsressorts für die laufende Amtsperiode (Anlage 1).
Insbesondere ist der 2. Stv. Vorsitzende zu benennen.
Vorgeschlagen ist Dr. Ameling. | Prof. Jeglitsch |
| 5 | Information:
Stand der Vorbereitungen zur Hauptversammlung in Braunschweig | Dr. Schepp |
| 6 | Beschluß:
Mitgliederversammlung 1997 in Braunschweig:
Bestätigung von Einladung und Tagesordnung (Anlage 2)
Die Tagesordnung bezieht sich u. a. auf zwei Änderungen der
Satzung. Die eine Änderung (§3, Abs. 1) ist nach dem Umzug nach
Frankfurt nötig geworden "Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt a. M.". Die
andere Änderung (§5, Abs. 3 bezieht sich auf die Beschluß-
fähigkeit bei der Mitgliederversammlung. Nachdem in den letzten
Jahren die 5%-Grenze (ca. 160 Mitglieder) immer schwieriger zu
erreichen war, schlägt die Geschäftsführung in Anlehnung an andere
Vereine eine absolute Grenze von 50 Mitgliedern vor. Der VdEh
(10000 Mitglieder) benötigt z. B. 100 Teilnehmer, die DKG- Satzung
gibt überhaupt keine Grenze vor. | Dr. Schepp |

Die Einladung zur anstehende Mitgliederversammlung, die ja erst-
mals Dienstags stattfindet, wird auf Anraten eines Rechtsberaters vor-
sorglich in zweifacher Ausführung versandt mit einem zweiten Termin
10 Minuten nach dem ersten. Bei dieser außerordentlichen Ver-
sammlung, die die Satzung ja binnen 3 Wochen nach einer "geplatz-
ten" ersten vorsieht, ist keine Mindestteilnehmerzahl erforderlich.

Sitzung des Vorstandes am 10.4.97 in der Geschäftsstelle in Frankfurt

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- | | | |
|----|---|--|
| 7 | Information:
Werkstoffwoche, Bericht zum Stand der Verhandlungen mit den Partnern und der Münchner Messegesellschaft | Dr. Schepp |
| 8 | Information:
Kuratorium
Bericht zur Sitzung vom 22.1.97 in Ulm

Vorschläge für neue Mitglieder des Kuratoriums (Aktueller Mitglieder stand in Anlage 3). | Prof. Jeglitsch |
| 9 | Information/Beschluß:
Öffentlichkeitsarbeit
Ergebnis des ersten Projektjahres und Vorstellung der mittelfristigen Planung | Prof. Jeglitsch
Dr. Hauck
Dr. Schepp |
| 10 | Information/Beschluß:
Beraterkreis
Das Protokoll der letzten Sitzung vom 18.2.97 ist aus Anlage 4 ersichtlich.
Vorschläge für neue Mitglieder des Beraterkreises, die zu bestätigen sind:
Herr Dr. Goldschmidt, Siemens, Mülheim
Herr Dr. Rau, Daimler-Benz, München
Herr Dr. Gregory, Verlag VCH | Dr. Schepp |
| 11 | Information:
FEMS
Bericht zur Lage: Protokoll der Sitzung des Exec. Com. in Brüssel am 20.1.97 (Anlage 5) | Prof. Schultz |
| 12 | Information:
Veranstaltungen (Anlage 6) | Dr. Schepp |
| 13 | Information:
Offene Agenden:
• Zertifizierung von Fortbildungsveranstaltungen | Prof. Jeglitsch |

Sitzung des Vorstandes am 10.4.97 in der Geschäftsstelle in Frankfurt

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- 14 Information: Dr. Schepp
- Fachausschüsse:
- Die DGM gibt die Geschäftsführung des GA Pulvermetallurgie vereinbarungsgemäß im Rotationsverfahren nach 3 Jahren ab an den VDI-W. Mit der Geschäftsführung ist die Ausrichtung des Hagener Symposiums verbunden, das damit 1997 zum letzten Mal in dieser Periode von der DGM organisiert wird.
 - Die DGM hat zum 1.1.97 die Geschäftsführung des GA Hochleistungskeramik übernommen. Trotz umfangreicher Bemühungen ist es bislang nicht gelungen, einen Ausschußvorsitzenden zu gewinnen.
- 15 Information: Prof. Jeglitsch
- Offene Agenden:
- Zertifizierung von Fortbildungsveranstaltungen
- 16 Verschiedenes Prof. Jeglitsch
- Nächste Sitzung: 20.5.97 um 9.30 Uhr in Braunschweig. Um 12 Uhr findet eine Pressekonferenz, danach die Eröffnung der Hauptversammlung statt.
- Übernächste Sitzung: 21.11.97 um 13.30 Uhr in der Geschäftsstelle in Frankfurt.

**Sitzung des Vorstandes am 10.4.97
in der Geschäftsstelle in Frankfurt**

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 17.30 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

14 Verschiedenes

Prof. Jeglitsch

Nächste Sitzung: 20.5.97 um 9.30 Uhr in Braunschweig. Um 12 Uhr findet eine Pressekonferenz, danach die Eröffnung der Hauptversammlung statt.

Übernächste Sitzung: 21.11.97 um 13.30 Uhr in der Geschäftsstelle in Frankfurt.

Vorstand der DGM

Stand: 1.1.97

xxx = gewählt**ooo = wiederwählbar**

Name		Funktion	1997	1998	1999	2000
Jeglitsch	H	Vorsitz / Finanzen, Öff.arb. Zus. arbeit m. a. Gesellsch.	xxx	xxx	xxx	xxx
Hauck	I	Stv. Vorsitz / Finanzen Öffentlichkeitsarbeit	xxx	xxx		
Ameling	I	Stv. Vorsitz / Finanzen	xxx	xxx	ooo	ooo
Beuers	I	Neue Dienstleistungen	xxx	ooo	ooo	
Blumenauer	H	Ausbildung	xxx	xxx		
Krehl	I	Neue Fachgebiete	xxx	ooo	ooo	
Mughrabi	H	Ehrungen	xxx	xxx		
Oettel	H	Forschungsförderung	xxx	xxx	ooo	ooo
Pohl	H	Fachausschüsse	xxx	xxx	ooo	ooo
Rubner	I	Beraterkreis	xxx	xxx		
Winkler	I	Veranstaltungen	xxx	xxx	ooo	ooo
Petzow	H	Schriftleitung ZfM	xxx	xxx	xxx	xxx
Ständige Gäste						
Schultz	H	Europa				

Mitgliederversammlung 1997

April 1997

Sehr geehrtes Mitglied,

die Mitgliederversammlung 1997 findet am Dienstag, dem 20.5.1997, um 17.30 Uhr in Braunschweig im Rahmen der Hauptversammlung statt.

Der Vorstand lädt Sie zur Mitgliederversammlung herzlich ein. Er schlägt Ihnen folgende Tagesordnungspunkte vor:

1. Wahlen zum Vorstand

Für die Amtszeit 1998/1999 stehen keine neuen Vorstände zur Wahl an. Am 31.12.97 endet jedoch die erste Amtszeit von

Dr. Beuers

Dr. Krehl

Sie kandidieren für die zweite Amtszeit und sind zu bestätigen.

2. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht

Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

3. Wahl des Buchprüfers und des Vertreters der Mitglieder für 1997.

Zur Wahl kandidieren

Herr Werner Kainz, Hanau

Herr Prof. Sauer, Kronberg

4. Änderung der Satzung

Mit dem Umzug der Geschäftsstelle von Oberursel nach Frankfurt wird eine entsprechende Satzungsänderung erforderlich. Ferner soll der immer schwieriger zu realisierenden Beschlußfähigkeit bei der Mitgliederversammlung durch ein neues Kriterium entsprochen werden.

Die betreffenden Passagen sind umseitig dem neuen Textvorschlag gegenübergestellt. Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, diese Neufassung zu bestätigen.

7. Neue Veranstaltungen

8. Verschiedenes

Sollten Sie Wünsche, Änderungen, Einsprüche, usw. zur Tagesordnung haben, bittet Sie der Vorstand, diese bis spätestens 9.5.1997 bei der Geschäftsstelle der DGM einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Paul Schepp

SATZUNG vom Mai 1991 (Auszug)

§ 2

Sitz, Vertretung, Geschäftsjahr

1. Sitz der DGM ist Oberursel, Amtsgericht (Registergericht) Bad Homburg.
2. unverändert
3. unverändert
4. unverändert

§ 5

Die Mitgliederversammlung

1. unverändert
2. unverändert

3. Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens 5 v. H. der Mitglieder anwesend sind. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Für Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder erforderlich. Wenn die Versammlung nicht beschlußfähig ist, muß binnen der nächsten drei Wochen erneut zu einer Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung eingeladen werden. Die Mitgliederversammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig.

Der Vorstand kann auch telegrafische, schriftliche oder fernschriftliche Beschlußfassung vorschlagen. Das Ergebnis eines solchen Beschlusses ist in diesem Fall unverzüglich in einer Niederschrift festzuhalten. Hinsichtlich der Anfertigung und Unterzeichnung gilt § 5 Ziff. 4 entsprechend.

4. unverändert

Änderungen (fett)

1. Sitz der DGM ist **Frankfurt a. M.**, Amtsgericht (Registergericht) **Frankfurt**

3. Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens **50 Mitglieder** anwesend sind. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Für Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder erforderlich. Wenn die Versammlung nicht beschlußfähig ist, muß binnen der nächsten drei Wochen erneut zu einer Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung eingeladen werden. Die Mitgliederversammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig.

Anlage 3 zur Tagesordnung der Vorstandssitzung am 10.4.1997

Mitglieder des Kuratoriums

Herrn Dr.-Ing Ameling	Krupp VDM GmbH	Werdohl
Herrn Dr. Consemüller	Böhler-Uddeholm AG	Wien
Herrn Prof. Czichos	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	Berlin
Herrn Dr.-Ing Dörner	VAW aluminium AG	Bonn
Herrn Dr.-Ing Eychmüller	Wieland-Werke AG	Ulm
Herrn Dr. Hauck		Oberursel
Herrn Dr. Heraeus	Heraeus Holding GmbH	Hanau
Herrn Prof. Jeglitsch	Montanuniversität Leoben	Leoben
Herrn Prof. Offermanns	Degussa AG	Frankfurt
Herrn Prof. Pollmann	Daimler-Benz AG	Stuttgart
Herrn Dr. Scherger	KME-Europa Metal AG	Osnabrück
Herrn Dr. Strahammer	VOEST ALPINE Stahl Linz AG	Linz
Herrn Dr. Streicher	Steyr-Daimler-Puch Fahrz. AG & CO.KG	Wien
Herrn Dr. Tepohl	Otto Fuchs Metallwerke	Meinerzhagen
Herrn Prof. Warnecke	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der	München

Protokoll der Beraterkreissitzung am 18.02.1997 in Frankfurt

Anwesend:

Verhindert:

Herr/Frau:

Herr/Frau:

Dr. Klöwer (Vorsitz)
Dr. Schepp
Prof. Faupel
Prof. Bormann
Prof. Elsner
Prof. Singer
Dr. Mühlratzer

Dr. Terlinde
Dr. Rubner
Dr. Frisch
Prof. Schulte
Dr. Woltersdorf

TOP 1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung

Frau Dr. Klöwer begrüßt die Teilnehmer der Beraterkreissitzung und heißt die neuen Mitglieder des Beraterkreises willkommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verabschiedet. Herr Prof. Bormann schlägt vor, künftig die wichtigsten Diskussionsergebnisse und Beschlüsse in den Protokollen hervorzuheben.

TOP 2. Protokollführung

Die Protokollführung übernimmt Fr. Dr. Klöwer

TOP 3. Mitgliedschaft

a) Status

Anlage 1 zeigt eine Übersicht über die derzeitigen Mitglieder des Beraterkreises. Herr Dr. Pannhorst mußte eine Mitgliedschaft im Beraterkreis absagen. Frau Dr. Herold-Schmidt möchte ihre Mitarbeit im Beraterkreis aufgeben.

Es wurde übereinstimmend festgestellt, daß eine sinnvolle Zusammenarbeit nur dann möglich ist, wenn die Mitglieder des Beraterkreises regelmäßig zu den Beraterkreissitzungen erscheinen.

Diejenigen Mitglieder, welche in der Vergangenheit an den Sitzungen mehrfach nicht teilnehmen konnten, sind gebeten, ihr Interesse an einer weiteren Mitarbeit im Beraterkreis noch einmal kritisch zu überprüfen.

SATZUNG vom Mai 1991 (Auszug)

§ 2

Sitz, Vertretung, Geschäftsjahr

1. Sitz der DGM ist Oberursel, Amtsgericht (Registergericht) Bad Homburg.

2. unverändert

3. unverändert

4. unverändert

§ 5

Die Mitgliederversammlung

1. unverändert

2. unverändert

3. Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens 5 v. H. der Mitglieder anwesend sind. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Für Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder erforderlich. Wenn die Versammlung nicht beschlußfähig ist, muß binnen der nächsten drei Wochen erneut zu einer Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung eingeladen werden. Die Mitgliederversammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig.

Der Vorstand kann auch telegrafische, schriftliche oder fernschriftliche Beschlußfassung vorschlagen. Das Ergebnis eines solchen Beschlusses ist in diesem Fall unverzüglich in einer Niederschrift festzuhalten. Hinsichtlich der Anfertigung und Unterzeichnung gilt § 5 Ziff. 4 entsprechend.

4. unverändert

Änderungen (fett)

1. Sitz der DGM ist **Frankfurt a. M.**, Amtsgericht (Registergericht) **Frankfurt**

3. Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens **50 Mitglieder** anwesend sind. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Für Satzungsänderungen ist eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder erforderlich. Wenn die Versammlung nicht beschlußfähig ist, muß binnen der nächsten drei Wochen erneut zu einer Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung eingeladen werden. Die Mitgliederversammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig.

PRESIDENT : Anlage 5 zur Tagesordnung der Vorstandssitzung
am 10.4.1997
Prof. J. Vereecken
Vrije Universiteit Brussel
Dept. Metallurgy & Materials Science
Pleinlaan 2
B-1050 Bruxelles - Belgique
Tel. : (32) 2.629.3254
Fax : (32) 2.629.3200
E-mail : jvereeck@vnet3.vub.ac.be

SECRETARIAT :
Jean Morlet
Les Fontenelles
1, rue de Craïova
92024 Nanterre cedex - France
Tel. : (33) 1 41 02 03 92
Fax : (33) 1 41 02 03 88

FEMS EXECUTIVE COMMITTEE MEEETING

JANUARY 21 1997

VUB
Brussels

Those present Prof. J. VEREECKEN
Mr. P. COSTA
Prof. R.E. SMALLMAN
Mr BUFALINI
Prof. L. SCHULTZ

In attendance Prof. G. KOSTORZ
Mr. P. GREGORY
Mr. J. MORLET

1. Apologies for absence.

Apologies have been received from P. SCHEPP, A. CATTERALL.

2. Minutes of the last meeting (Bornemouth October 20, 1996).

The minutes have been accepted with no remarks.

3. FEMS Initiative.

The President reports on the meeting held in the morning of the same day between himself, G. KOSTORZ, R. E. SMALLMAN and P. COSTA, J. MORLET in attendance. Among the spontaneous candidates and the list of potential lecturers suggested by Y. BRECHET, where selected:

E. BOUCHAUD
P. BOWEN
SIEGMUND

This selection is accepted by the E.C. And it is decided that each lecturer will receive the assistance of one E. C. member. P. COSTA for E. BOUCHAUD, R.E. SMALLMAN for P. BOWEN and G. KOSTORZ with T. SIEGMUND.

Veranstaltungen

Near-Net-Shape Manufacturing, Bremen, 14. - 16.4.96

Die Tagung ist vom ursprünglichen Termin, 9.-12.12.96, wegen mangelnder Auslastung verschoben worden. Zum 26.3.97 sind 130 Teilnehmer angemeldet. Der Bremer Wirtschaftssenat unterstützt die Tagung mit 21000 DM.

Wettbewerbsfaktor Werkstoff, Hannover Messe, 16.4.97

Hauptversammlung 97, Braunschweig, 20.-23.5.97

Metallographie 97, Karlsruhe, 10. - 12.9.97

Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde, Kaiserslautern, 17. - 19.9.97

Terminänderung!

Strangpressen, Garmisch-Partenkirchen, 9. - 10.10.97

Metal Supported Automotive Catalytic Converters, Wuppertal, 27. - 28.10.97

Pulvermetallurgie 97, Hagen, 13. - 14.11.97

Thema: Hartstoffe. Das Format aus dem Vorjahr wird beibehalten. Der Studententag wird wegen mangelnder Nachfrage aufgegeben.

Magnesium 98, Wolfsburg, 28. - 30.4.98

Junior Euromat 98, Lausanne, 24. - 28.8.98

Rare Earth Magnets, Dresden, 1. -4.9.98

Die internationale Tagung wandert von Kontinent zu Kontinent. Prof. Schultz hat den Zuschlag für Dresden bekommen und die Organisation der DGM angeboten.

ECLAT 98, Hannover, 22. - 25.9.98

Für die Ausrichtung der periodischen Lasertagung ist wieder die DGM zuständig.

Werkstoffwoche 98, München, 12. - 16.10.98

Der Vertrag mit der Messe München ist geschlossen.

EUROMAT 99, München, 25. - 28.5.99

Ein Anschlußvertrag mit der Messe München ist in Verhandlung.

Anlage 6 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 10.4.97

Veranstaltungen

Near-Net-Shape Manufacturing, Bremen, 14.-16.4.96

Die Tagung ist vom ursprünglichen Termin, 9.-12.12.96, wegen mangelnder Auslastung verschoben worden. Zum 26.3.97 sind 130 Teilnehmer angemeldet.

Wettbewerbsfaktor Werkstoff, Hannover Messe, 16.4.97

Hauptversammlung 97, Braunschweig, 20.-23.5.97

Langzeitverhalten von Funktionskeramiken, Dresden, 22.-23.5.97

Metallographie 97, Karlsruhe, 10.-12.9.97

Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde, Kalserslautern, 17.-19.9.97

Terminänderung!

Strangpressen, Garmisch-Partenkirchen, 9.-10.10.97

Metal Supported Automotive Catalytic Converters, Wuppertal, 27.-28.10.97

Pulvermetallurgie 97, Hagen, 13.-14.11.97

Thema: Hartstoffe. Das Format aus dem Vorjahr wird beibehalten. Der Studententag wird wegen mangelnder Nachfrage aufgegeben.

Magnesium 98, Wolfsburg, 28.-30.4.98

Junior Euromat 98, Lausanne, 24.-28.8.98

Rare Earth Magnets, Dresden, 1. -4.9.98

Die internationale Tagung wandert von Kontinent zu Kontinent. Prof. Schultz hat den Zuschlag für Dresden bekommen und die Organisation der DGM angeboten.

ECLAT 98, Hannover, 22.-25.9.98

Für die Ausrichtung der periodischen Lasertagung ist wieder die DGM zuständig.

Werkstoffwoche 98, München, 12.-16.10.98

Der Vertrag mit der Messe München ist geschlossen.

EUROMAT 99, München, 25.-28.5.99

Ein Anschlußvertrag mit der Messe München ist in Verhandlung.